© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eine kleine ornithologisch interessante Insel bei Vegesack.

Von

C. F. Wiepken.

Zwischen der Ochtum und der Bührener Weser dehnt sich eine schmale, circa eine halbe Meile lange Sandplate (Insel), von Vegesack bis Altenesch, aus. Dieselbe ist, mit Ausnahme einiger grösserer oder kleinerer Grasflächen, ganz mit Weidengestrüpp und Schilf bewachsen. Auf dieser Insel brüten unzählige Rohrsänger, *Calamodyta fragmitis*, viele Blaukehlchen, einzelne Pärchen vom Drosselrohrsänger, einzelne Feldlerchen, die beiden Wiesenschmätzer, die Kuhstelze, der Flussuferläufer und der Flussregenpfeifer, *Pluvialis fluviatilis*, die letzteren auch nur in einzelnen Pärchen. Mir war diese Insel bis jetzt unbekannt und habe ich es dem mir befreundeten Herrn Director Scherenberg in Grohn bei Vegesack zu danken, dieselbe kennen gelernt zu haben. Seiner Einladung folgend, besuchte ich Herrn Sch. am 10. Mai d. J., um mich zu überzeugen, ob wirklich so viele Blaukehlchen dort vorkämen. Am folgenden Morgen fuhren wir hinüber und überzeugte ich mich, dass Sch. nicht übertrieben hatte. Ich habe 15 Pärchen Blaukehlchen gefunden und bin fest überzeugt, dass noch mehrere vorhanden. Gleich zu Anfang sah ich ein prachtvolles Männchen mit braunem Stern, welches ich auch erlegte, weil diese Färbung hier sehr selten vorkommt. Mit *C. phragmitis* war die Insel übersäet, wogegen die übrigen Brutvögel, wie oben angegeben, nur in einzelnen Pärchen vertreten waren.

Auch im Herbst, auf dem Zuge, wird diese Insel von seltenen Gästen besucht. Ausser den gewöhnlichen Wasser- und Strandläufern hat Herr Scherenberg vergangenes Jahr Mitte Sept. *Tringa minuta* beobachtet und erlegt, und im August (vom 20. an) d. J. *Tringa Temminckii* täglich in kleinen Trupps von 10 bis 12 Stück beobachtet und 2 Exempl. erlegt. Letzterer ist bis dahin noch nicht im Herzogthum beobachtet, während ersterer gleichzeitig auf Wangerooge und an der Küste geschossen. Beide Vögel werden auf dem Zuge regelmässig unsere Küste besuchen, sind indessen bis jetzt übersehen worden. So weit über die kleine Vogelinsel.

Seltene Gäste aus der Vogelwelt, welche in jüngster Zeit im Herzogthum Oldenburg beobachtet.

Dryocopus martius ist nach Mittheilung des Herrn Dr. Brügemann (1875) in den Kiefern bei Wildeshausen beobachtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 26_1878

Autor(en)/Author(s): Wiepken Carl Friedrich

Artikel/Article: Eine kleine ornithologisch interessante Insel bei Vegesack. 132